Wiener Rathauskorrespondenz.
25. Jahrgang Wien, Samstag, den 24. Mai 1919 No. 226

3. Ausgebe.

Das Leichenbegungsnie des Gemeinderates Huschauer. Heute nechmittegs fand unter zahlreicher Beteiligung weiter Bevölkerungekreise das Leichenbegängenis des plötzlich verschiedenen Gemeinderates Huschauer statt. Den Leichenzug eröffneten Volke- und Bürgerschulen des 3. Bedie Kinder der 31 zirkes, dann folgten die Mitglieder der Wiener Bürgervereinigun unter der Führung des Präsidenten Brauneis und die Mitglieder des Luegerbundes, daran schlossen sich die Schuldiener der Landstrasser Schulen und eine Abordnung der Vertreter des Vereines gedienter Feuerwehrleute Simmering. Der Sarg, der von Dienern der städtischen Leichenbestattung getragen wurde, war auf beiden Seisen von Schulkindern begleitet. In Vertretung des Bürgermeisters nahm Vizebürgermeister Emmerling an der Leichenfeier teil. Von Gemeindsfunktionären folgten im Zuge Vizebürgermeister Hoss, die Gemeinderäte Angermayer, Körber, Kunschak, Roth, Rotter Vaugoin, Waldsem, Schwarz-Hiller u.a., Bowie Landebrat Rain, Nationalrat Dr. Mataja und der gewesene Vizebürgermeister Hierhammer Auch der Vorstand des Prädidialburos des Burgermeisters Obermagistraterta Formanek, sowie

Obermagistratsrat Dr. Jamöok und die Obermagisstratsrate Dr. Loderer und Dr. Rosskopf folgten dem Leichenzuge. Beim Trauerhause nahmen die Schulkinder, deren Freund und Förderer der Verstorbene war, mit einem Trauerlied von ihm Abschied und ein Vertreter der Lehrpersonen der Schulen der Landstrasse verabschieddte sieh im Namen dieser von Huschauer.